



Feldsperling, Limmatspitz

Bild: Beni Herzog

## VILLNACHERN: Paarungsversuch

# Feldsperlinge in Frühlingsstimmung

**Der Weihnachtstag war einer dieser milden und sonnigen Tage, die wir im vergangenen November und Dezember oft erlebten und die so gar nicht an Winter und Frost erinnerten.**

Auch die Vögel zeigten bereits Frühlingsgefühle, wie ein Augenschein am Wasserschloss zeigte. Das gilt nicht nur für jenes Wasseramsel-Pärchen, das sich in wilden Balzflügen über die Aare jagte und schliesslich am Gewässerrand einen Paarungsversuch machte. Die Balz der Wasseramseln dauert den ganzen Winter über und sie beginnen bereits im Februar mit ihrem Brutgeschäft.

Anders die Feldsperlinge, die erst ab Mitte April brüten. Trotzdem waren auch diese zwei Feldspatzen offenbar schon in Brutstimmung. Sie haben eine perfekte Bruthöhle in einem

abgestorbenen Baumstamm gefunden und waren fleissig damit beschäftigt, Nistmaterial einzutragen, normalerweise ein sicheres Vorzeichen zum Brüten. Oder wollten die beiden mit dem Ausstatten der Baumhöhle ihren Artgenossen resp. anderen Höhlenbrütern wie Meisen und Kleibern einfach mal zeigen, dass diese «Wohnung» schon besetzt ist? Diese Taktik könnte unter Umständen nicht aufgehen, denn «feindliche Übernahmen» sind bei Höhlenbrütern nicht selten. So werden die Erstbesitzer oft von anderen auch dann noch vom Nistplatz vertrieben, wenn sie bereits am Brüten sind. Der Frühling wird zeigen, ob sich die «frühzeitige Reservierung» gelohnt hat. Hoffen wir das Beste für die beiden Feldsperlinge!

*Text eingesandt: Beni Herzog*